

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Dreizehn neue Lieder

Woltersdorff, Ernst Gottlieb

Jauer, [1764?]

VD18 13216414

### II. Vom kindlichen Sinne, für Kinder.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-198949

## II.

## Vom kindlichen Sinne, für Kinder.

Mel. Vom Himmel hoch da komm ic.

1. Mein Heiland, du hast uns gelehrt: wer nicht von Herzen ungekehrt, recht niedrig wird, und Kindern gleich; der kommt nicht in das Himmelreich.

2. So laß uns Kinder kindlich sein. An Jahren sind wir jung und klein. Die Unart aber wächst groß, und reiße uns Arme von dir los.

3. O Jesu, nim uns wieder hin. Gib uns den selgen Kindersinn: daß wir in deinen Armen ruhn, und nicht nach unserm Willen thun.

4. Mach uns voll süßer Zuversicht zur Gnade, die dein Wort verspricht. Dein Blut macht alle Sünden gut. Lehr uns den Glauben an dein Blut.

5. Du schenkst umsonst und ohne Geld das ganze Heil der ganzen Welt: wie man den Kindern, die man liebt, umsonst die Gaben alle giebt.

6. Was hat, was thut, was giebt ein Kind, dadurch

es Lieb und Huld gewinnt? Ach nichts, als daß es Tag und Nacht den Eltern Müß und Arbeit macht.

7. So liebst du uns so wunderbar. Dein Wort, dein Blut bezeugt es klar. Drum mach uns doch in deinem Schooß von aller Furcht und Zweifel los.

8. Ein Kindlein sein, das sonst nichts thut, als sanft in seiner Wiege ruht, und denn in Nöten kindlich schreit: das ist der Weg zur Seligkeit.

9. So leg uns in dein Herz hinein, und laß uns da verschlossen sein. In deinen Wunden schaf uns Ruh. Und dein Erbarmen deckt uns zu.

10. Den Eigenwillen brich entzwei. Mach uns von Eros und Lücken frei. Regier uns selbst mit deiner Hand, und trag uns bis ins Vaterland.

11. Ein Kind bleibt niemals gern allein. Es muß bei seiner Mutter sein. Es hängt sich vest an sie an. So